

# Erfal zeigt Herz für Kultur

„42 Millionen Euro Jahresumsatz!“ Das ist die stolze Bilanz, die Jörg Erler, der Geschäftsführer der Erfal GmbH & Co. KG, am Donnerstag ziehen konnte.

Von Hagen Hartwig

**Falkenstein** – Das in Falkenstein ansässige Unternehmen produziert seit dreißig Jahren hochwertige Sonnen- und Insektenschutzsysteme und zählt in der Branche zu den innovativsten Herstellern. „Wir beliefern vom Vogtland aus täglich viele Kunden in Europa“, betont Jörg Erler.

Die Entwicklung der Erfal verlief auf Erfolgskurs. Aus einem kleinen Mittelständler entstand ein namhaftes Unternehmen mit aktuell 440 Mitarbeitern. Im deutschsprachigen Raum ist Erfal nach eigenen Angaben fast flächendeckend im Fachhandel vertreten. „Ein Schwerpunkt ist derzeit Holland. Wir haben dazu extra Personal mit entsprechender Sprachkenntnis eingestellt“, berichtet der Geschäftsführer, dem auch die Gewinnung neuer Fachkräfte am sehr Herzen liege. Zwanzig junge Menschen absolvieren derzeit ihre Ausbildung im Unternehmen. „Gute Leute sind immer gefragt, es wird aber immer schwieriger, welche zu finden“, meint Jörg Erler.

Laut Sören Voigt (CDU-Landtags-



Die Erfal in Falkenstein ist ein erfolgreicher Produzent von Sonnen- und Insektenschutzsystemen. Das Unternehmen engagiert sich auch im sozialen Bereich und gründete eine Stiftung. Erstmals erfolgte nun eine Preisvergabe mit einem Gesamtbudget in Höhe von 12 500 Euro. Das Falkensteiner Kunstprojekt „falkart“ kam in Genuss von 3000 Euro. Auf dem Foto von links: CDU-Landtagsabgeordneter Sören Voigt, Stiftungsbeirat Bert Blechschmidt, Rainer Döhling, Regina und Wolfgang Blechschmidt von „falkart“, Erfal-Geschäftsführer Jörg Erler, Stiftungsbeirat Michael Barth, Geschäftsführer der IHK-Regionalkammer Plauen).

Foto: HH

abgeordneter) gehöre das Falkensteiner Unternehmen zum größten Arbeitgeber der Region. „Erfal kann eine Erfolgsgeschichte schreiben. Jörg Erler und sein Team sind hoch motiviert“, versichert Voigt, der auch die von der Firma geschaffene Infrastruktur lobt. Das attraktive Produktions- und Verwaltungsgebäude sei ein Blickfang im Gewerbegebiet. Im vergangenen Jahr entstanden

dort eine neue Verladehalle und auf einer Außenanlage 139 Parkplätze für die Autos der Mitarbeiter.

Neben seinen unternehmerischen Aktivitäten engagiere sich Jörg Erler auch im sozialen und kulturellen Bereich. Er gründete die Erfal-Stiftung, fördert und hilft. Im vergangenen Jahr wurde erstmalig der Erfal-Stiftungs-Preis ins Leben gerufen. „Wir wollen damit regional gemein-

nützigen Projekten in der Jugendförderung, Kultur, Kunst, im Sozialbereich und im Umweltschutz unter die Arme greifen und stellen dafür 12 500 Euro zur Verfügung“, erklärt Erler und freut sich, den mit 3000 Euro dotierten ersten Preis an das Falkensteiner Kunstprojekt „falkart“ zu übergeben.

[www.erfal.de](http://www.erfal.de)